

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
der Marktgemeinde
Hohenau an der March
vom 02. Juli 2007

Niederschrift

über die am Montag, dem 02. Juli 2007, im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hohenau an der March.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Freitag

<u>Anwesend:</u>	Vizebürgermeister Wolfgang Gaida	GGR Erwin Gradner
	GGR Ing. Herbert Gaida	GGR Werner Marisch
	GGR Josef Gruber	GGR Gerhard Pfundner
	GR Horst Böhm	GR Theresia Eger
	GR Roman Hallas	GR Mag. Matthias Hofer
	GR Roland Krizanic	GR Dieter Krupitza
	GR Friedrich Löffler	GR Mag. Elisabeth Schaludek-Paletschek
	GR Norbert Svetnicka	GR Eva Kramberger
	GR Gerhard Wallner	

Entschuldigt: GGR Ing. Herbert Bartosch
GR Mag. Thomas Gaida
GR Hubert Setik

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt die Anwesenheit von 18 Gemeinderatsmitgliedern, demnach auch die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde mit der rechtzeitig zugestellten Sitzungseinladung bekannt gegeben. Einwände gegen dieselbe werden nicht erhoben.

Dringlichkeitsantrag **Gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge seine Zustimmung geben, die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates wie folgt zu erweitern: (Beilage A)

- als Punkt 11: Freiwillige Feuerwehr Hohenau an der March, außerordentliche Subvention
- als Punkt 12: Marktplatz – Straßenbauarbeiten, Auftragsvergabe

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dringlichkeitsantrag **Gemäß § 46 Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Die ÖVP Hohenau stellt den Dringlichkeitsantrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, den beiliegenden Antrag betreffend Jugendheim, den GR Löffler verliert, auf die Tagesordnung zu nehmen. (Beilage B)

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 14 Gegenstimmen durch:

Bürgermeister Robert Freitag	GGR Erwin Gradner
Vizebürgermeister Wolfgang Gaida	GGR Werner Marisch
GGR Ing. Herbert Gaida	GGR Gerhard Pfundner
GGR Josef Gruber	GR Dieter Krupitza
GR Theresia Eger	GR Norbert Svetnicka
GR Roland Krizanic	GR Eva Kramberger
GR Gerhard Wallner	
GR Mag. Elisabeth Schaludek-Paletschek	

Der Vorsitzende berichtet, dass die Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte so abgeändert wird, dass TOP 10 nach TOP 12 kommt, da für die Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

TOP 1: Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 19. März 2007

Gegen das Protokoll vom 19. März 2007 wird kein Einwand erhoben, weshalb dieses als genehmigt zu betrachten ist. Die Vertreter der Parteien werden um Unterfertigung ersucht.

TOP 2: Posteingang, Bürgermeister Robert Freitag berichtet:

a) Todesfall Veronika Lenhart

Die ehemalige Gemeinderätin der Marktgemeinde Hohenau an der March, Veronika Lenhart, ist am 20. März 2007 im 65. Lebensjahr verstorben. Der Vorsitzende skizziert ausführlich den Lebensweg der Frau Lenhart und würdigt dessen Verdienste um die Marktgemeinde Hohenau an der March. Frau Lenhart war vom 21. April 1970 bis 10. April 1980 SPÖ-Gemeinderätin. Während ihrer gesamten Funktionsdauer war sie als Mitglied im Gesundheitsausschuss tätig. Die Gemeinde verlieh ihr das Silberne Verdienstzeichen. Es wird eine Trauerminute abgehalten.

b) Busverbindung Hohenau – Drösing - Zistersdorf

Die ÖBB-Postbus GmbH teilt mit Schreiben vom 21. Mai 2007 mit, dass sie für die von uns gewünschte Busdirektverbindung von Hohenau – Drösing – Zistersdorf derzeit keine Konzession besitzt und deshalb keine Direktverbindung zustande kommen kann. Als Alternative dazu kann die ÖBB-Postbus GmbH eine Busverbindung auf der bestehenden Konzessionslinie von Hohenau über Palterndorf nach Zistersdorf und wieder retour anbieten die jedoch Kosten in Höhe von ca. EUR 220,- netto pro Tag entstehen lassen, die von der Gemeinde übernommen werden müssten, was natürlich nicht in Frage kommt.

c) Konzessionserteilung Kratzsch Ulrich

Die BH Gänserndorf erteilt mit Schreiben vom 12. Juni 2007 die Konzession für den Gewerbeinhaber Kratzsch Ulrich, für das Gewerbe „Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr mit 15 Kraftfahrzeugen“ mit dem Standort 2273 Hohenau an der March, Dobermannsdorferstraße 1. Die 15 LKWs werden am Areal des ehemaligen Meierhofs stationiert sein. Da die Firma Kratzsch gewillt ist, vor allem Österreichische LKW Lenker zu beschäftigen, könnten zukünftig bis zu 15 neue Arbeitsplätze in Hohenau geschaffen werden. Bürgermeister Freitag hat der Firma Kratzsch jegliche Unterstützung für die Zukunft zugesagt.

d) Eheschließung GR Mag. Thomas Gaida

Am 04. August 2007 findet die Standesamtliche Schiffstrauung in Gmunden von Herrn GR Mag. Thomas Gaida und Frau Bettina Hallas statt.

e) Quallen im Au-Bad

Aufgrund der hohen Wassertemperatur im Au-Bad wurden Quallen gesichtet. Diese Süßwasserquallen sind harmlos und nicht gefährlich.

f) Ehrenzeichen für Ehrenoberbrandinspektor Herbert Liska

Die NÖ Landesregierung hat Herrn Ehrenoberbrandinspektor Herbert Liska in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Land NÖ die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Land NÖ verliehen. Als Vertreter der Marktgemeinde Hohenau an der March war GGR Gradner Erwin anwesend.

g) Lärmschutzmaßnahmen Ortsdurchfahrt

Infolge immer schneller werdender Züge und verstärktem Verkehrsaufkommen auf der Nordbahn wird mit Schreiben vom 25. Juni 2007 an das Amt der NÖ Landesregierung um ehestmögliche Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Ortsdurchfahrt ersucht. Im Antwortschreiben der NÖ Landesregierung wird mitgeteilt, dass das Ansuchen an den Lenkungsausschuss wo Vertreter des Landes, der ÖBB und des Verkehrsministeriums die das nächste Lärmschutzprojekt priorisieren, zugewiesen wurde.

h) Bärenklau

Herr Ing. Kellner, Förster von Stiftung Fürst Liechtenstein, teilt mit, dass alle öffentlich zugänglichen bekannten Bestände von der giftigen Pflanze Bärenklau abgemäht wurden.

i) Ferialpraktikanten Sommer 2007

In den Monaten Juli und August werden für das Büro und Au-Bad Ferialpraktikanten aufgenommen.

j) Friedhofsgebührenordnung

Die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Marktgemeinde Hohenau an der March wurde seitens der Landesregierung geprüft und für in Ordnung befunden.

k) Beitrag für Hochwasser – Straßen

Landeshauptmann-Stellvertreterin Heidemaria Onodi teilt im Schreiben vom 17. April 2007 mit, dass als Katastrophenhilfe des Bundes die Marktgemeinde Hohenau an der March einen nicht-rückzahlbaren Betrag in Höhe von EUR 10.356,61 für Hochwasser – Straßen erhält.

l) Beihilfe für Kindergarten und Volksschule Instandsetzung

Landeshauptmann-Stellvertreterin Heidemaria Onodi teilt im Schreiben vom 29. März 2007 mit, dass für Kindergarten Instandsetzung EUR 2.400,-- und für Volksschul Instandsetzung EUR 8.000,-- bewilligt wurden.

m) ABID Biotreibstoffe AG

Die BH Gänserndorf teilt mit, dass die Firma ABID Biotreibstoffe AG in der Bahnstraße 27 den Betrieb aufgenommen hat.

n) Bogensport Hohenau

Der Verein Bogensport Hohenau, Obmann Manfred Fiedler, bedankt sich für die Unterstützung.

o) Hauptschule

In einer Aussendung der VP Hohenau teilt GR Hofer mit, dass die Hauptschule Hohenau schließen muss, wenn das Projekt Gesamtschule verwirklicht wird. Bürgermeister Robert Freitag informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass

- die Hauptschule bei der Umsetzung des Schwerpunktes Sprachen seine volle Unterstützung hat
- der Schwerpunkt Sprachen auch beim Elternbeirat auf große Zustimmung stieß
- auf Bundesebene noch keine Entscheidung für eine Gesamtschule getroffen wurde
- der Schwerpunkt Sprachen zusätzlich zum Schwerpunkt EDV angeboten wird

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass

- durch solche negativen Meldungen die Kinder und Eltern verunsichern werden bzw. ein Negativimage der Hauptschule darstellen
- der Schwerpunkt Sprachen soll durchgängig von Kindergarten über Volksschule bis Hauptschule angeboten werden
- Bürgermeister Robert Freitag betont, dass unsere Hauptschule durch zusätzliche Angebote atraktiviert werden soll und nicht durch negative Aussendungen geschwächt werden

p) Jugendtreff

Bürgermeister Robert Freitag berichtet, dass

- zu den bisher bewilligten Bedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 50.000,-- von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemarie Onodi für die Errichtung des Jugendtreffs zusätzlich ein Ansuchen um Förderung bei der NÖ Landesregierung Abteilung für Sport und Freizeit gestellt wurde
- der Obmann des Vereins „Young Generation“ sich im Schreiben vom 28. Juni 2007 für die Unterstützung der Hohenauer Jugend bedankt

Weiters informiert Bürgermeister Robert Freitag die Mitglieder des Gemeinderates ausführlich, dass bereits vor Eröffnung folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Aushang des Jugendschutzgesetzes
- Aushang, dass unter 16 Jahren kein Alkohol ausgeschenkt werden darf
- Anordnung, dass keine harten alkoholischen Getränke konsumiert werden dürfen
- die Öffnungszeiten ausgehängt wurden
- vor der Eröffnung der Bürgermeister eine Beratung durch die Bezirkshauptmannschaft in Anspruch genommen wurde
- Beratung von Profis (Streetworker) für Jugendliche (1. Treffen hat bereits stattgefunden)
- eine Info-Veranstaltung für Anrainer abgehalten wird
- die Führung des Jugendtreffs als Verein bereits vor einem Jahr im Gemeinderat mitgeteilt wurde
- **Bürgermeister Freitag sich über die Anträge der ÖVP verwundert zeigt, da alle obig genannten Maßnahmen bereits vor Eröffnung gesetzt wurden**

TOP 3: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Hohenau an der March am 19. Juni 2007 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt hat. Der Prüfbericht liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht.

TOP 4: Verordnung über die planmäßige Verteilung von Ratten

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Rücksicht auf das Überhandnehmen der Ratten in der Marktgemeinde Hohenau an der March der Gemeinderat der Marktgemeinde Hohenau an der March zur Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten die planmäßige Verteilung der Ratten anzuordnen hat.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat wolle beiliegende Verordnung über die planmäßige Verteilung von Ratten beschließen. (Beilage C)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Abwasserreinigungsanlage Hohenau, Erweiterung; Grundsatzbeschluss

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 20. Februar 2001, Zl. WA1-W-1.662/111-01, der Marktgemeinde Hohenau an der March die wasserrechtliche Bewilligung zur Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage erteilt wurde.

Die bestehende Kläranlage Hohenau wird im geplanten Bauabschnitt an die 1. Allgemeine Emissionsverordnung für kommunales Abwasser angepasst. Dabei wird das bestehende Reinigungsverfahren, das aus einer Vorreinigung durch 2 Emscherbrunnen, einer Hauptreinigung durch 2 Tropfkörper und der Nachreinigung durch 1 Nachklärbecken besteht und technisch gesehen bereits veraltet ist, durch ein als Belebungsverfahren bezeichnetes Reinigungsverfahren ersetzt.

Der Unterschied in den beiden Reinigungsverfahren besteht darin, dass im Tropfkörper die Bakterien auf dem Füllmaterial haften und durch den Kontakt mit dem durchfließenden Abwasser diesem die Nährstoffe entziehen. Im Gegensatz dazu sind beim Belebungsverfahren die Bakterien direkt ständig im Belebtschlamm mit dem Abwasser in Kontakt und können so das Abwasser effizienter reinigen (=Nährstoffe entziehen). Bei diesem Verfahren muss in die Becken Luft eingeblasen werden, um die Bakterien mit Sauerstoff zu versorgen, beim Tropfkörperverfahren reicht üblicherweise die natürliche Belüftung.

Die bestehenden Becken werden weiterverwendet und baulich angepasst. Zusätzlich wird eine neue mechanische Reinigungsstufe errichtet, wobei der bestehende Sandfang sowie der bestehende Grobrechen durch einen einzigen maschinellen Anlagenteil, der in einem neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt wird, ersetzt wird.

Die Gesamtkosten für die Anpassung der Kläranlage wurden vorab mit ca. 1 Mio. EUR abgeschätzt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March entsprechend des Bescheides des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 20. Februar 2001, Zl. WA1-W-1.662/111-01, die Abwasserreinigungsanlage zu vorab mit ca. 1 Million Euro abgeschätzten Gesamtkosten erweitern wird. Die Finanzierung erfolgt durch Darlehensaufnahme.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Robert Freitag ersucht Vizebürgermeister Wolfgang Gaida den Tagesordnungspunkt 6 zu erläutern.

TOP 6: Gemeinde21 Zukunftsbild

Vizebürgermeister Wolfgang Gaida berichtet, dass seit Mitte 2005 erste Kontakte zwischen der Marktgemeinde Hohenau an der March und dem Team des NÖ Landesverbandes für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung bestehen.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates am 12. Dezember 2005 zum Start des eigentlichen Gemeindeentwicklungsprozesses wurde die Marktgemeinde Hohenau an der March mit 01. Jänner 2006 offiziell in das gemeinde21-Programm aufgenommen.

Während der darauf folgenden Orientierungsphase wurde unter Einbeziehung der Bevölkerung ein Zukunftsbild erstellt, das dem Gemeinderat vor dem Eintritt in die Gemeinde21-Planungsphase vorzulegen ist, um etwaigen Planungswidersprüchen oder Nutzungskonflikten vorzubeugen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Hohenau an der March keine Widersprüche des Gemeinde21-Zukunftsbildes mit den Planungen und Zielen der Gemeinde sieht und gibt seine Zustimmung, den Gemeinde21-Prozess basierend auf dem vorliegenden Zukunftsbild fortzusetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Kindergarten

a) Bodenlegerarbeiten; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Bodenlegerarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March 8 Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden. 2 Firmen haben Angebote abgegeben.

- | | |
|--|--------------|
| 1) Möbel Rieder, 2273 Hohenau an der March | EUR 9.258,-- |
| 2) Leopold Hammerbacher, 2193 Wilfersdorf | EUR 8.413,-- |

Alle Anbotssummen sind exklusive 20% Mehrwertsteuer.

Bürgermeister Robert Freitag empfiehlt den Auftrag trotz höherem Angebot zur Wirtschaftsförderung an die ortsansässige Firma Rieder zu erteilen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Firma Möbel Rieder, 2273 Hohenau an der March, Bahnstraße 7, mit den Bodenlegerarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March gemäß schriftlichem Anbot zum Preis von EUR 9.258,-- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Trockenbauarbeiten; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Trockenbauarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March 9 Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden. 5 Firmen haben Angebote abgegeben.

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1) Veleta. 2102 Bisamberg | EUR 22.445,-- |
| 2) Akkustik Blasch, 2355 Wr. Neudorf | EUR 23.051,-- |
| 3) Perchtold, 2355 Wr. Neudorf | EUR 25.645,77 |
| 4) Thanner, 2334 Vösendorf | EUR 28.185,-- |
| 5) Weiser, 2265 Drösing | EUR 36.299,25 |

Alle Anbotssummen sind exklusive 20 % Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Firma Veleta Gesellschaft m.b.H & Co. KG, 2102 Bisamberg, Josef-Fuhs-Strasse 7, mit den Trockenbauarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March gemäß schriftlichem Anbot zum Preis von EUR 22.445,-- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Malerarbeiten; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Malerarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March 8 Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden. 4 Firmen haben Angebote abgegeben.

1) Schwarzmann, 2225 Zistersdorf	EUR 5.060,--
2) Ohler, 2243 Matzen	EUR 5.832,50
3) Ramstorfer, 2225 Zistersdorf	EUR 5.982,--
4) Gesperger, 3434 Wilfersdorf im Tullnerfeld	EUR 9.758,--

Alle Anbotssummen sind exklusive 20 % Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Firma Georg Schwarzmann, 2225 Zistersdorf, Schalthausgasse 31, mit den Malerarbeiten im Rahmen der Sanierung des NÖ Landeskindergartens Hohenau an der March gemäß schriftlichem Anbot zum Preis von EUR 5.060,-- zuzüglich 20 % Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Verkauf eines Bauplatzes

a) Bauplatzverkauf an Robert Stadler und Nicole Müller

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March Eigentümerin des Bauplatzes Parzelle Nr. 1436/96, EZ 3076, mit der Grundstücksadresse 2273 Hohenau an der March, Schulgasse 33, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 619 m² ist.

Herr Robert Stadler und Frau Nicole Müller, wohnhaft in 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31-33/1/4 bzw. 2273 Hohenau an der March, Schulgasse 32, ersuchen mit Schreiben vom 20. März 2007 um Verkauf des Bauplatzes.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March an Herrn Robert Stadler, geboren am 29. August 1976, wohnhaft in 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31-33/1/4, und an Frau Nicole Müller, geboren am 01. März 1986, wohnhaft in 2273 Hohenau an der March, Schulgasse 32, den Bauplatz mit der Grundstücksadresse Hohenau an der March, Schulgasse 33, Parzelle Nr. 1436/96, EZ 3076, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 619 m² zum Preis von EUR 15.475,-- (das sind EUR 25,-- pro m²) verkauft.

Alle mit diesem Rechtsgeschäft entstehende Kosten trägt die Käuferseite.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Bauplatzverkauf an Jürgen Langer und Julia Scheit

Der Vorsitzende berichtet, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March Eigentümerin des Bauplatzes Parzelle Nr. 1508/8, EZ 3077, mit der Grundstücksadresse 2273 Hohenau an der March, Jänergasse 12, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 1.168 m² ist.

Herr Jürgen Langer und Frau Julia Scheit, wohnhaft in 1050 Wien, Einsiedlergasse 6/I/18 bzw. 2272 Ringelsdorf, Untere Hauptstraße 62, ersuchen mit Schreiben vom 14. April 2007 um Verkauf des Bauplatzes.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March an Herrn Jürgen Langer, geboren am 15. Juni 1978, wohnhaft in 1050 Wien, Einsiedlergasse 6/I/18, und an Frau Julia Scheit, geboren am 18. November 1981, wohnhaft in 2272 Ringelsdorf, Untere Hauptstraße 62, den Bauplatz mit der Grundstücksadresse Hohenau an der March, Jänergasse 12, Parzelle Nr. 1508/8, EZ 1846, KG Hohenau an der March, im Ausmaß von 1.168 m² zum Preis von EUR 22.192,-- (das sind EUR 19,-- pro m²) verkauft.

Alle mit diesem Rechtsgeschäft entstehende Kosten trägt die Käuferseite.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Weinbauverein Hohenau, Gebrauch des Gemeindegewappens

Der Vorsitzende berichtet, dass der Weinbauverein Hohenau um die Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindegewappens der Marktgemeinde Hohenau an der March auf 800 Stück Jubiläums-Stilgläsern, die 2007 anlässlich „10 Jahre Kellerfest Hohenau an der March“ angefertigt werden, ersucht.

Für die Bewilligung ist gemäß Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung 1973, LGBI. 3800/2-4, eine Verwaltungsabgabe in Höhe von EUR 290,69 vorzuschreiben.

Gleichzeitig mit Erteilung der Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindegewappens soll eine Subvention in Höhe von EUR 290,69 gewährt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Weinbauverein Hohenau entsprechend der Bestimmungen des § 4 Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000-12, die Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindegewappens der Marktgemeinde Hohenau an der March auf 800 Stück Jubiläums-Stilgläsern, die 2007 anlässlich „10 Jahre Kellerfest Hohenau an der March“ angefertigt werden, erhält.

Dem Weinbauverein Hohenau wird gleichzeitig eine Subvention in Höhe von EUR 290,69 gewährt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Freiwillige Feuerwehr Hohenau an der March; außerordentliche Subvention

Der Vorsitzende berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Hohenau mit Schreiben vom 11. Mai 2007 um eine außerordentliche Subvention zur teilweisen Deckung der mit EUR 8.100,-- veranschlagten Kosten für die Feierlichkeiten „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohenau an der March“ im Juni 2007 ersucht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Freiwillige Feuerwehr Hohenau eine außerordentliche Subvention in Höhe von EUR 2.500,-- zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Feierlichkeiten anlässlich „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohenau an der March“ erhält.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Marktplatz, Straßenbauarbeiten; Auftragsvergabe

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Herstellung des Straßenzuges „Marktplatz“ 5 Firmen zur Anbotslegung eingeladen wurden. Von allen Firmen langten zeitgerecht Angebote ein:

Fa. Alpine-Mayreder Bau GmbH, Mistelbach	EUR	89.052,00
Fa. Pittel+Brausewetter, Maustrenk	EUR	82.325,74
Fa. Leithäusl Ges.m.b.H.	EUR	95.255,88
Fa. Strabag AG, Laa an der Thaya	EUR	95.130,12
Fa. Leyrer+Graf Bauges.m.b.H., Schwechat	EUR	91.811,16

Alle Angebote beinhalten 20 % Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde Hohenau an der March die Fa. Pittel+Brausewetter Ges.m.b.H., Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf mit der Herstellung des Straßenzuges „Marktplatz“ gemäß schriftlichem Angebot vom 28. Juni 2007, zu einem Gesamtpreis von EUR 82.325,74 inklusiv 20 % Mehrwertsteuer beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 wird die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzungsteilnahme ausgeschlossen.

TOP 10: Personalangelegenheiten

Beschlüsse: Die Anträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Sitzung um 19.42 Uhr geschlossen.

Vertreter der Parteien:

Bürgermeister:

Schriftführer: